

## Sicherheit kontra Gefahr

Auf den wackeligen Hocker steigen, um ans oberste Regalfach zu kommen? Die Treppe freihändig herunterrennen? Wochenlang am zugestellten Notausgang vorbeilaufen? Egal ob am Arbeitsplatz oder in der Freizeit, tagtäglich erleben wir Situationen, in denen wir bewusst oder unbewusst Risiken eingehen. Dabei ist es nicht immer einfach, Gefährdungen richtig einzuschätzen. Besonders, wenn in gefährlichen Situationen bisher immer alles gut gegangen ist.



Bild: AdobeStock/Coloures-Pic

Bitte lesen Sie sich die folgenden Fragen aufmerksam durch und diskutieren Sie die angesprochenen Themen mit einer Gesprächspartnerin oder einem Gesprächspartner Ihres Vertrauens. Notieren Sie sich, was Ihnen wichtig erscheint und was Sie eventuell in der Klasse besprechen wollen.

### 1 Gefährlich oder nicht? Unterstreichen Sie alle Verhaltensweisen, die Sie als riskant einschätzen.

*ohne Helm Fahrrad fahren – zugehörnt Auto fahren – im Labor ohne Schutzbrille arbeiten – rauchen – über eine Autobahn laufen – den Feuerlöscher mit Kisten zustellen – ein Bier trinken – dem Vorgesetzten widersprechen – schwarzfahren – die Haare blau färben – mitten in der Nacht allein nach Hause laufen – eine Unterschrift fälschen – ohne Schutznetze auf dem Dach arbeiten – mit dem Flugzeug fliegen – Achterbahn fahren – Fußball spielen – in der Holzwerkstatt ohne Gehörschutz arbeiten – in praller Sonne ohne Sonnenschutz arbeiten – im Internet surfen*

### 2 Eigentlich ist das Bedürfnis nach Sicherheit im Menschen tief verankert. Risiken gefährden die Sicherheit. Was könnten Gründe sein, sich riskant zu verhalten? Kann sich riskantes Verhalten auch lohnen, und wovon hängen die unterschiedlichen Bewertungen ab?

*Bitte schreiben Sie Ihre Antwort auf die Rückseite des Arbeitsblattes.*

### 3 Bitte denken Sie einmal darüber nach, welche Risiken Sie selbst am Arbeitsplatz oder in der Freizeit regelmäßig eingehen. Begründen Sie, warum Sie das tun, und beschreiben Sie, wie Sie sich dabei fühlen. Gibt es heimliche Verstärker, etwa Angst vor Ungenügen oder Bewunderung durch Kolleginnen und Kollegen?

*Welche Konsequenzen könnte Ihr Risikoverhalten im schlimmsten Fall haben?*